

Ressort: Politik

## Steuerzahlerbund fordert Regeln für Euro-Austritt

Berlin, 27.01.2015, 14:30 Uhr

**GDN** - Der Bund der Steuerzahler fordert angesichts der Griechenland-Debatte von der europäischen Politik, einen rechtlichen Weg für einen Euro-Austritt zu schaffen. "Die Tatsache, dass rechtliche Rahmenbedingungen für einen möglichen Euro-Austritt geschaffen werden müssen, ist absolut unstrittig. Wir fordern sie jedenfalls, denn der freiwillige wie auch der unfreiwillige Austritt aus der Währungsunion müssen nunmehr zu den Rahmenbedingungen gehören", sagte Verbands-Präsident Reiner Holznagel dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Kurzfristig würden damit aber keineswegs die politischen Schuldenprobleme gelöst, sagte Holznagel weiter. Aus Sicht der deutschen Steuerzahler seien die griechischen Verbindlichkeiten die zentrale Frage, der Umgang mit ihnen sei derzeit ungeklärt. "Es wäre ein fatales Zeichen, Syriza jetzt aus der Staatsverantwortung zu entlassen", warnte der Steuerzahlerbund-Chef. "Das würde die Deutschen weitere Milliarden kosten und für Europa ein fatales Zeichen sein." Auch ein populistisches Links-Rechts-Bündnis in Griechenland müsse an die Verträge und Vorgaben der Hilfspakete gebunden bleiben, betonte Holznagel. "Ansonsten müssen die Hilfsmaßnahmen gestoppt werden."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48700/steuerzahlerbund-fordert-regeln-fuer-euro-austritt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619